

mit \odot angeflogen sind / deßgleichen auch grosse Berge mit \odot imprægnirtem Sand vnd Letten / welche das Seiffen oder Waschwerck nicht bezahlen können / entweder weil zu wenig \odot darinn / oder zwar genug desselben / aber zu leicht vnd flämmicht ist / welches im Waschen mit dem Sand hinweg gehet.

Dargegen aber solche Steine / Sand oder Letten / wie arm sie auch seyn / können mit dem spiritu salis , wenn du selben in copia haben kanst / extrahirt vnd mit grossem Nutzen durch das Antimonium rein vnd fix gemacht werden. In Summa es ist eine solche Arbeit / dadurch kein Mensch dem andern hinderlich oder schädlich ist / gleich andere Handthierungen zu seyn pflegen / vnd darff sich derselben niemand schämen / er sey wer er wolle / dann Gott hat vns darumb das \odot in der Erden vnd Stein wachsen lassen / auff daß wirs zu seinen Ehren vnd vnsern Nächsten Nutzen heraus ziehen vnd gebrauchen sollen / vnd im geringsten nicht darmit vmbzugehen verbotten / wenn wir es nur nicht zu vnserm Verderben mißbrauchen.

Sage also mit Wahrheit / daß ich allhier eine Kunst beschrieben habe / welche (ob sie schon bey den Vuerständigen ein gering Ansehen hat) gleichwol von sehr grosser Importance ist / vnd von wenigen kan begriffen werden. Dann dencke den Sachen ein wenig fleissig nach / so wirstu befinden